

2 / 2009

ERSCHEINT MONATLICH

ZÜRCHER STÄDTEINDEX

Preisniveau steigt gegenüber Vormonat um 0,1 Prozent –
Jahresteuierung liegt bei 0,3 Prozent

DER KONSUMENTENPREISE

- ➔ **Mensch und Gesellschaft**
Raum und Umwelt
- ➔ **Wirtschaft und Arbeit**

INHALT

1	ZÜRCHER STÄDTEINDEX IM FEBRUAR 2009	3
2	DETAILS ZU DEN ERHOBENEN HAUPTGRUPPEN	4
3	DURCHSCHNITTSPREISE AUSGEWÄHLTER ARTIKEL	14
4	DIE REGIONALEN KONSUMENTENPREISINDIZES UND DER LANDESINDEX	16
5	ZÜRCHER STÄDTEINDEX DER MIETPREISE	17
	GLOSSAR	19
	QUELLEN	21
	VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN	21
	WEITERE PUBLIKATIONEN ZUM THEMA	22

Herausgeberin, Redaktion und Administration
Stadt Zürich
Präsidialdepartement
Statistik Stadt Zürich

Autor
Martin Annaheim

Auskunft
Martin Annaheim
Telefon 044 250 48 06

E-Mail
statistik@zuerich.ch

Internet
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Preis
Einzelverkauf Fr. 15.–
Artikel-Nr. 1 000 499
Abonnement Fr. 55.–
Artikel-Nr. 1 000 500
umfasst zwölf Monatsberichte
und einen Jahresbericht

Reihe
Zürcher Städteindex der
Konsumentenpreise
ISSN 1662-1077

Bezugsquelle
Statistik Stadt Zürich
Napfgasse 6, 8001 Zürich
Telefon 044 250 48 00
Telefax 044 250 48 29

Copyright
Statistik Stadt Zürich,
Zürich 2009
Abdruck – ausser für kom-
merzielle Nutzung – unter
Quellenangabe gestattet
6.3.2009/ma

Committed to Excellence
nach EFQM

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise 2009

► Publikationstermine

Der Index vom ...	erscheint am ...	
Januar	Dienstag	10.02.2009
Februar¹	Freitag	06.03.2009
März	Freitag	03.04.2009
April	Donnerstag	07.05.2009
Mai¹	Freitag	05.06.2009
Juni	Freitag	03.07.2009
Juli	Dienstag	04.08.2009
August¹	Freitag	04.09.2009
September	Dienstag	06.10.2009
Oktober	Donnerstag	05.11.2009
November¹	Freitag	04.12.2009
Dezember	Donnerstag	07.01.2010


Die Zahlen sind im Internet jeweils ab 9.15 Uhr verfügbar.

1 Mit Mietpreisindex.

Zeichenerklärung

In der Tabelle T_1 weist ein doppelter Schrägstrich (//) darauf hin, dass eine Indexexposition im Berichtsmonat nicht erhoben wurde und somit keine Veränderung gegenüber dem Vormonat aufweist.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

↪  Mehr Daten zu einer Tabelle sind in der Tabellensammlung unter www.stadt-zuerich.ch/statistik verfügbar.

Rundungsdifferenzen

Die Zahlen in den Tabellen sind auf 1 bzw. 3 Nachkommastellen gerundet. Totalbeträge können deshalb von der Summe der Einzelwerte geringfügig abweichen.

1

ZÜRCHER STÄDTEINDEX IM FEBRUAR 2009

Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise ist im Februar 2009 gegenüber dem Vormonat um 0,1 Prozent gestiegen und hat den Stand von 102,5 Punkten erreicht (Basis Dezember 2005 = 100). Die Jahreststeuerung, das heisst die Teuerung zwischen Februar 2008 und Februar 2009, lag bei 0,3 Prozent. Zum Vergleich: Im Januar hatte die Inflationsrate 0,4 Prozent und im Februar vor einem Jahr 2,4 Prozent betragen.

Hauptverantwortlich für den leichten Anstieg des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise im Februar war der gegenüber der Vorerhebung infolge gestiegener Preise für Benzin und Linienflüge um 0,9 Prozent höhere Index der Hauptgruppe *Verkehr*. Höher als im Vormonat waren auch die Indizes der Hauptgruppen *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* (+0,3%), *Restaurants und Hotels* (+0,2%) sowie *Sonstige Waren und Dienstleistungen* (+0,1%).

Indexstand	102,5 Punkte
Monatsteuerung	+ 0,1 Prozent
Jahresteuerung	+ 0,3 Prozent

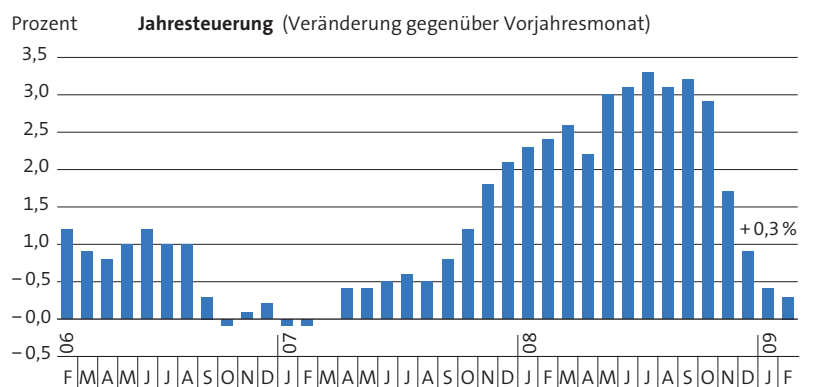
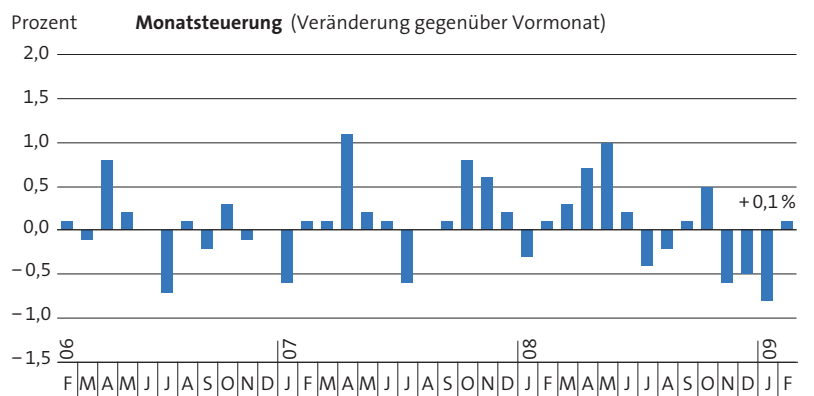
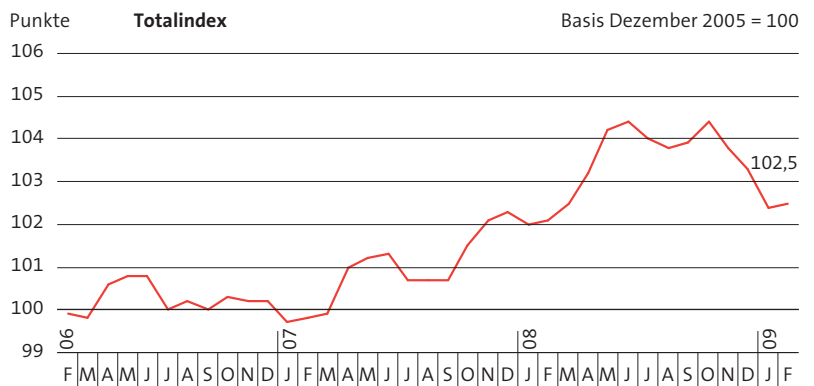
Unter dem Stand der Vorerhebung hingegen lag – trotz gestiegener Wohnungsmieten – der Index der Hauptgruppe *Wohnen und Energie* (–0,4%). Ursache dafür waren die erneut günstigeren Heizölpreise und die deutlich tieferen Gastarife. Praktisch stabil blieben die Preisniveaus der Hauptgruppen *Gesundheitspflege, Hausrat und laufende Haushaltsführung, Nachrichtenübermittlung, Alkoholische Getränke und Tabak* sowie *Freizeit und Kultur* (Veränderung kleiner als plus oder minus 0,05 Prozent). In den Hauptgruppen *Erziehung und Unterricht* sowie *Bekleidung und Schuhe* wurden im Berichtsmonat keine Preise erhoben.

Entwicklung der Inland- und Auslandgüter

Das Preisniveau der Inlandgüter stieg im Februar gegenüber dem Vormonat leicht um 0,1 Prozent, jenes der Auslandgüter hingegen sank vor allem infolge der tieferen Preise für Gas und Erdöl um 0,2 Prozent. Innert Jahresfrist wurden die einheimischen Produkte um durchschnittlich 1,9 Prozent teurer. Das Preisniveau der Importgüter hingegen sank gegenüber dem Vorjahresmonat um 3,7 Prozent – und zwar vor allem der deutlich günstigeren Erdölprodukte wegen (Grafik G_4, Seite 7).

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise
► Februar 2006 – Februar 2009

G_1



2 DETAILS ZU DEN ERHOBENEN HAUPTGRUPPEN

Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke

Das Preisniveau der Hauptgruppe *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* stieg gegenüber dem Vormonat um 0,3 Prozent. Teurer wurden unter anderem die meisten Gemüsesorten (Fruchtgemüse: +7,0%; Kohlgemüse: +9,6%; Wurzelgemüse: +3,6%) sowie Schokolade (+2,8%). Weniger bezahlen hingegen musste man insbesondere für Geflügel (-2,3%) und Mineralwasser (-3,0%). Die Jahreststeuerung im Bereich *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* lag bei 2,3 Prozent (Vorjahr: +2,1%).

Alkoholische Getränke und Tabak

Der Index der Hauptgruppe *Alkoholische Getränke und Tabak* blieb gegenüber dem Vormonat stabil (Veränderung kleiner als minus 0,05%). Den höheren Preisen für Schaumwein (+1,2%) und inländischen Weisswein (+0,4%) standen tiefere Preise für ausländischen Rotwein (-0,5%) gegenüber. Innert Jahresfrist stieg das Preisniveau im Bereich *Alkoholische Getränke und Tabak* um 2,2 Prozent (Vorjahr: +3,9%).

Wohnen und Energie

Im Bereich *Wohnen und Energie* sank der Index um 0,4 Prozent, obwohl die Wohnungsmieten um 0,2 Prozent anzogen (mehr zum Zürcher Städteindex der Mietpreise auf Seite 17). Grund für den Indexrückgang waren die um 13,9 Prozent tieferen Gastarife und die einmal mehr gesunkenen Preise für Heizöl (-3,0%). Die Heizölpreise lagen damit um 29,3 Prozent unter dem Stand des Vorjahres. Holz(-pellets) hingegen wurden teurer (+2,0%). Die Jahreststeuerung der Hauptgruppe *Wohnen und Energie* betrug 0,8 Prozent (Vorjahr: +4,1%).

Hausrat und laufende Haushaltsführung

Der Index der Hauptgruppe *Hausrat und laufende Haushaltsführung* blieb gegenüber dem Vormonat infolge gegenläufiger Preisbewegungen stabil (Veränderung kleiner als plus 0,05%). Etwas teurer wurden insbesondere Bettzeug und Haushaltswäsche (+0,8%) sowie kleine elektrische Haushaltsgeräte wie Kaffeemaschinen und Luftbefeuchter (+0,5%), günstiger unter anderem Geschirr und Besteck (-4,1%) sowie Verbrauchsmaterial wie Mikrofasertücher und Folien (-0,7%). Innert Jahresfrist stieg das Preisniveau in der Hauptgruppe *Hausrat und laufende Haushaltsführung* um durchschnittlich 0,4 Prozent (Vorjahr: +0,5%).

Gesundheitspflege

Das Preisniveau der Hauptgruppe *Gesundheitspflege* blieb insgesamt stabil (Veränderung kleiner als plus 0,05 Prozent), obwohl die Preise für Medikamente leicht anzogen (+0,1%). Im Vergleich zum Vorjahr sank das Preisniveau im Bereich *Gesundheitspflege* leicht um 0,1 Prozent (Vorjahr: ebenfalls minus 0,1%).

Verkehr

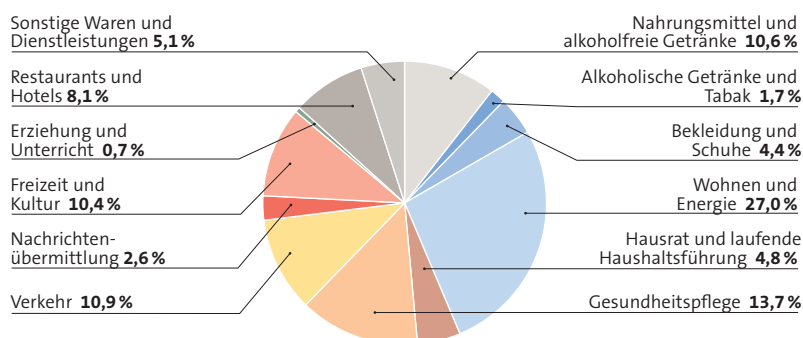
Der Index des Bereichs *Verkehr* stieg deutlich um 0,9 Prozent. Während die Benzinpreise um 3,3 Prozent anstiegen, sanken die Dieselpreise um 0,3 Prozent (Stichtage: 2. und 13. Februar). Teurer wurden im Weiteren Linienflüge (3,0%) sowie neue Autos (+0,2%). Für Occasions-Autos hingegen musste man weniger bezahlen (-0,3%). Innert Jahresfrist sanken die Preise in der Hauptgruppe *Verkehr* um durchschnittlich 3,5 Prozent (Vorjahr: +5,1%).

➔ Fortsetzung Seite 16

Warenkorb des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Gewichtungen der 12 Hauptgruppen, 2009

G_2



Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Indizes, Veränderungsraten und Beiträge zur Veränderung, Februar 2009

T_1



Weitere statistische Kennzahlen des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise (Jahresmittel, kumulierte Indizes und gleitende 12-Monatsmittel) sind in der Tabelle T_1a der zur Publikation gehörenden und im Internet verfügbaren Tabellensammlung zu finden.

Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)	Veränderung (%)			Beitrag zur Veränderung des Totalindex gegenüber Vormonat
			Monats- teuerung	Jahres- teuerung	seit Jahres- anfang	
Basis Dezember 2005 = 100						
	2009	Feb. 2009	Jan. 09 – Febr. 09	Febr. 08 – Febr. 09	Dez. 08 – Febr. 09	Jan. 09 – Febr. 09
Total	100,000	102,5	0,1	0,3	-0,8	0,053
Hauptgruppen						
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,631	106,0	0,3	2,3	0,2	0,029
Alkoholische Getränke und Tabak	1,654	106,4	0,0	2,2	0,3	-0,001
Bekleidung und Schuhe	4,439	92,6	//	3,4	-12,2	//
Wohnen und Energie	26,956	105,7	-0,4	0,8	-0,7	-0,097
Wohnen	22,114	107,3	0,2	3,7	0,2	0,049
Energie	4,842	98,3	-3,1	-12,4	-5,2	-0,146
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,845	101,7	0,0	0,4	-0,6	0,000
Gesundheitspflege	13,724	99,6	0,0	-0,1	0,0	0,001
Verkehr	10,880	101,2	0,9	-3,5	-0,1	0,097
Nachrichtenübermittlung	2,648	88,5	0,0	-4,9	-3,8	-0,001
Freizeit und Kultur	10,350	99,5	0,0	0,2	-0,1	-0,002
Erziehung und Unterricht	0,667	103,7	//	1,9	0,0	//
Restaurants und Hotels	8,125	106,6	0,2	1,5	1,1	0,020
Sonstige Waren und Dienstleistungen	5,081	102,1	0,1	0,8	0,0	0,005
Art der Güter						
Waren	42,131	99,2	-0,1	-2,1	-2,1	-0,045
nichtdauerhafte Waren	25,423	100,7	-0,2	-3,5	-1,4	-0,047
halbdauerhafte Waren	7,749	96,1	0,1	1,9	-6,6	0,010
dauerhafte Waren	8,959	97,3	-0,1	-1,4	-0,4	-0,008
Dienstleistungen	57,869	104,8	0,2	2,1	0,2	0,098
private Dienstleistungen	49,438	105,1	0,2	2,3	0,2	0,098
öffentliche Dienstleistungen	8,431	103,5	//	0,7	0,2	//
Herkunft der Güter						
Inland	72,007	104,3	0,1	1,9	0,1	0,099
Ausland	27,993	97,7	-0,2	-3,7	-3,1	-0,046
Weitere Sondergliederungen						
Wohnungsmiete	19,813	107,8	0,2	4,0	0,2	0,049
Index ohne Wohnungsmiete	80,187	101,0	0,0	-0,7	-1,0	0,004
Erdölprodukte	4,724	87,9	0,2	-24,1	-5,3	0,011
Index ohne Erdölprodukte	95,276	103,0	0,0	1,5	-0,6	0,042
Gesundheitspflege	13,724	99,6	0,0	-0,1	0,0	0,001
Index ohne Gesundheitspflege	86,276	103,0	0,1	0,4	-0,9	0,052
Bekleidung und Schuhe	4,439	92,6	//	3,4	-12,2	//
Index ohne Bekleidung und Schuhe	95,561	102,9	0,1	0,2	-0,3	0,053
Tabakwaren	0,563	109,5	//	2,5	0,0	//
Index ohne Tabakwaren	99,437	102,4	0,1	0,3	-0,8	0,053
Alkoholische Getränke	2,171	105,1	0,1	1,8	0,3	0,002
Index ohne alkoholische Getränke	97,829	102,4	0,1	0,3	-0,8	0,051
Saisonprodukte	2,848	112,6	1,2	2,9	4,5	0,036
Index ohne Saisonprodukte	97,152	102,2	0,0	0,2	-0,9	0,017
Administrierte Preise	19,578	100,4	-0,4	0,0	-0,4	-0,086
Index ohne administrierte Preise	80,422	103,0	0,2	0,4	-0,9	0,139
Kerninflation 1 ¹	78,927	102,4	0,1	1,5	-0,6	0,093
Kerninflation 2 ²	62,069	103,1	0,1	1,8	-0,9	0,089
Nahrung, Getränke und Tabak ohne Saisonprodukte	10,674	104,6	0,0	1,9	-0,4	0,001
Energie und Treibstoffe	7,551	94,4	-1,0	-15,0	-4,7	-0,077

1 Kerninflation 1 = Total ohne Nahrung, Getränke, Tabak, Saisonprodukte, Energie und Treibstoffe.

2 Kerninflation 2 = Kerninflation 1 ohne Produkte mit administrierten Preisen.

Die wichtigsten Beiträge zur Veränderung des Totalindex

► Februar 2009

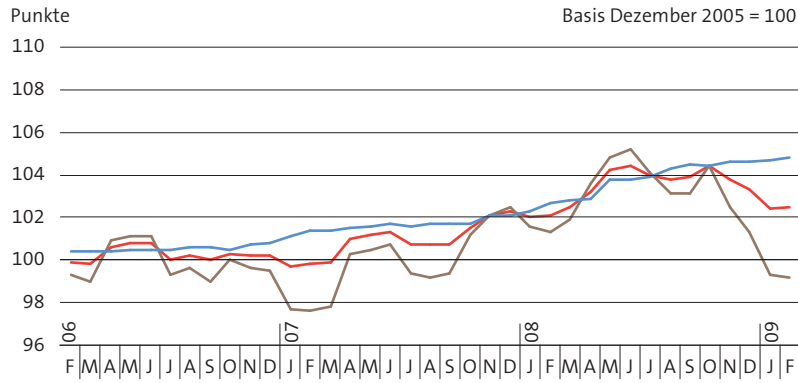
T_2

Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)	Beitrag zur Veränderung des Totalindex		
			Veränderung (%)	gegenüber Vormonat	gegenüber Vorjahr
Basis Dezember 2005 = 100 Punkte					
	2009	Febr. 2009	Jan. 09– Febr. 09	Jan. 09– Febr. 09	Febr. 08– Febr. 09
Benzin	2,285	86,7	0,071	3,3	-20,2
Wohnungsmiete	19,813	107,8	0,049	0,2	4,0
Luftverkehr (Linienflüge)	0,848	124,8	0,025	3,0	11,2
Fruchtgemüse (Gurken, Zucchetti, Auberginen)	0,247	155,2	0,020	7,0	22,3
Schokolade	0,339	106,8	0,009	2,8	8,7
Mahlzeiten in Restaurants und Cafés	3,203	105,1	0,008	0,3	1,5
Spiel- und Hobbywaren	0,417	104,2	0,007	1,5	4,4
Kohl Gemüse (Chinakohl, Broccoli, Weisskabis)	0,064	122,8	0,007	9,6	7,9
Neue Autos	2,550	103,2	0,006	0,2	1,0
Hotellerie	0,708	115,2	0,006	0,7	0,1
Wurzelgemüse (Fenchel, Kohlrabi)	0,145	106,5	0,005	3,6	-12,8
Coiffeurleistungen (Damen)	0,877	105,1	0,004	0,5	1,6
Wurstwaren (Cervelats, Wienerli)	0,511	107,2	0,004	0,8	6,2
Alkoholfreie Getränke (Restaurant)	1,171	106,4	0,004	0,3	0,3
Pflanzen (Gartenpflegeprodukte)	0,529	102,1	0,003	0,5	0,3
Schreib- und Zeichenmaterial	0,150	106,3	0,003	1,7	4,1
Alkoholische Getränke (Restaurant)	1,080	106,0	0,003	0,2	1,6
Kaffee (Bohnenkaffee und löslicher Kaffee im Detailhandel)	0,241	100,6	0,003	1,1	-1,0
Soziale Einrichtungen (Kinderkrippen)	0,291	107,4	0,003	0,9	0,9
Küchenfertige Nahrungsmittel (Fertigmahlzeiten, Fertigsalate)	0,235	101,7	0,002	1,1	1,2
Fische, frisch	0,201	110,6	0,002	1,2	0,0
Dauerbackwaren (Waffeln, Zwieback)	0,243	98,0	0,002	0,9	-3,0
Feingebäck und Konditoreiwaren	0,293	105,0	0,002	0,8	1,3
Holz (Pellets)	0,107	122,0	0,002	2,0	3,6
Sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände (Schirme)	0,269	105,2	0,002	0,7	1,6
Bettzeug und Haushaltswäsche	0,225	99,4	0,002	0,8	-0,2
Zitrusfrüchte (Mandarinen, Clementinen)	0,127	98,4	0,002	1,4	-13,1
Kartoffelhaltige Produkte	0,108	99,9	0,002	1,5	-1,1
Medikamente	2,241	89,8	0,001	0,1	-3,1
Kleine elektrische Haushaltsgeräte (Kaffeemaschinen, Luftbefeuchter)	0,317	101,2	0,001	0,5	2,7
Bananen	0,073	90,8	0,001	1,7	-8,4
Anderes Fleisch (Kaninchen, Zunge)	0,203	111,3	0,001	0,5	5,3
Küchen- und Kochgeräte	0,132	105,8	0,001	0,7	2,9
Grosse elektrische Haushaltsgeräte (Kühlschränke, Wäschetrockner)	0,367	106,0	0,001	0,2	2,2
Kleinbrot und -gebäck	0,159	111,8	0,001	0,6	3,4
Schaumwein (Detailhandel)	0,070	112,0	0,001	1,2	4,1
Sonstige Dienstleistungen (Zeitungsinserate)	0,297	102,1	0,001	0,3	0,3
Rindfleisch	0,349	109,3	0,001	0,3	3,0
Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten	0,352	103,9	0,001	0,2	0,4
Margarine, Speisefette und -öle (Margarine)	0,145	105,7	-0,001	-0,7	2,2
Telekomgeräte (Handys, Festnetztelefonapparate)	0,096	75,0	-0,001	-1,3	-12,4
Diesel	0,424	89,3	-0,001	-0,3	-18,1
Foto-, Kino- und optische Geräte (Digitalkameras)	0,126	69,4	-0,001	-1,0	-14,6
Vollmilch	0,171	104,1	-0,001	-0,9	-1,0
Sonstiges Verbrauchsmaterial (Mikrofasertücher, Folien)	0,216	100,4	-0,002	-0,7	-0,6
Rotwein, ausländisch (Detailhandel)	0,412	103,6	-0,002	-0,5	1,6
Teigwaren	0,143	108,8	-0,002	-1,4	1,6
Anderer Früchte (Kiwis)	0,237	111,3	-0,002	-0,9	2,5
Brot (Vollkornbrot)	0,506	104,8	-0,002	-0,4	1,6
Occasions-Autos	0,977	104,5	-0,003	-0,3	-0,3
Fleischwaren und zubereitetes Fleisch (Rohschinken, Speck)	0,463	102,5	-0,004	-0,7	4,6
Salatgemüse (Eisberg-, Kopfsalat)	0,252	109,8	-0,004	-1,5	6,8
Toilettenartikel	0,952	99,6	-0,004	-0,4	-0,6
Pauschalreisen (Badereisen)	3,045	111,5	-0,004	-0,1	3,7
Suppen, Gewürze, Saucen	0,462	100,3	-0,004	-1,0	-0,3
Geschirr und Besteck	0,114	98,8	-0,005	-4,1	-2,0
Natürliche Mineralwässer (Detailhandel)	0,175	102,5	-0,005	-3,0	2,0
Geflügel (frisch oder tiefgekühlt)	0,302	98,4	-0,007	-2,3	-4,2
PC-Hardware (Komplettsysteme, Monitore)	0,519	58,4	-0,007	-1,4	-18,5
Heizöl	2,015	90,0	-0,059	-3,0	-29,3
Gas	0,664	110,3	-0,090	-13,9	-6,5

Indexverlauf der Waren und Dienstleistungen

G_3

► Februar 2006 – Februar 2009

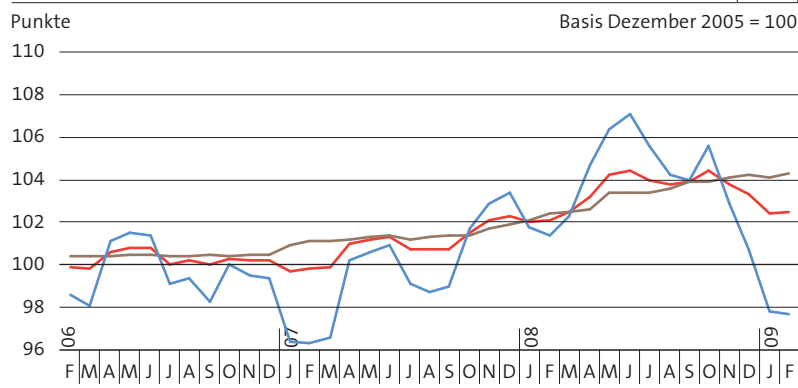


Das Preisniveau der Waren (Gewicht im Index: 42,1%) sank im Februar gegenüber dem Vormonat leicht um 0,1 Prozent und gegenüber dem Vorjahresmonat um 2,1 Prozent. Die Preise für Dienstleistungen (Gewicht im Index: 57,9%) hingegen stiegen gegenüber dem Vormonat um 0,2 Prozent und gegenüber dem Vorjahresmonat um 2,1 Prozent.

Indexverlauf der Inland- und Auslandgüter

G_4

► Februar 2006 – Februar 2009

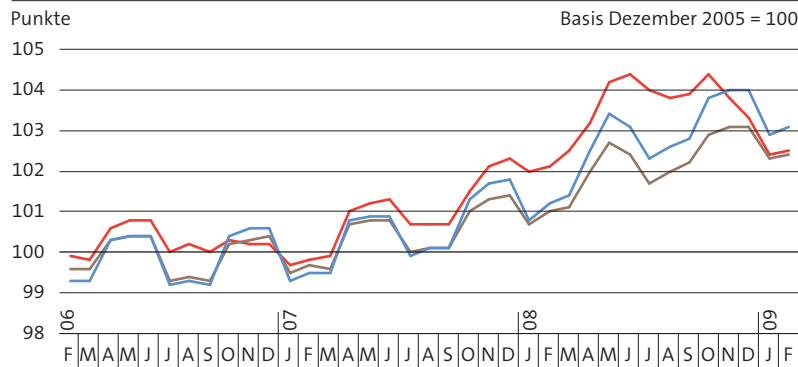


Das Preisniveau der Inlandgüter (Gewicht im Index: 72,0%) stieg im Februar gegenüber dem Vormonat leicht um 0,1 Prozent, jenes der Auslandgüter (Gewicht im Index: 28,0%) hingegen sank um 0,2 Prozent – vor allem infolge der tieferen Preise für Gas und Heizöl. Innert Jahresfrist stiegen die Preise für Inlandgüter um 1,9 Prozent; das Preisniveau der Importgüter hingegen sank im gleichen Zeitraum um 3,7 Prozent.

Indexverlauf der Kerninflation

G_5

► Februar 2006 – Februar 2009



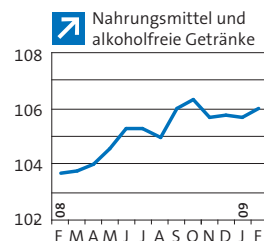
Die Kerninflation 1, das ist der Totalindex ohne Nahrung, Getränke, Tabak, Saisonprodukte, Energie und Treibstoffe, wie auch die Kerninflation 2, bei der zusätzlich noch die Waren und Dienstleistungen mit administrierten Preisen herausgerechnet werden, stiegen im Februar gegenüber dem Vormonat leicht um 0,1 Prozent, also gleich stark wie der Totalindex. Gegenüber dem Vorjahresmonat lag die Kerninflation 1 bei plus 1,5 Prozent, die Kerninflation 2 bei plus 1,8 Prozent; der Totalindex stieg im gleichen Zeitraum lediglich um 0,3 Prozent.

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Die einzelnen Indexexpositionen, Februar 2009



Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)				
		Basis Dezember 2005 = 100		Monatsteuerung		Jahresteuering		
		2009	Febr. 2008	Jan. 2009	Febr. 2009	Jan. 08–Febr. 08	Jan. 09–Febr. 09	Febr. 07–Febr. 08
Total	100,000	102,1	102,4	102,5	0,1	0,1	2,4	0,3
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,631	103,7	105,7	106,0	0,0	0,3	2,1	2,3
Nahrungsmittel	9,691	103,9	106,0	106,4	0,0	0,3	2,2	2,4
Brot, Mehl und Nährmittel	1,617	103,9	104,8	104,9	0,6	0,1	4,2	0,9
Reis	0,042	106,9	116,8	117,0	0,2	0,2	9,5	9,5
Mehl	0,061	112,5	111,0	111,2	3,1	0,2	9,3	-1,2
Brot, Konditorei- und Dauerbackwaren	1,201	103,5	104,1	104,4	0,3	0,3	3,7	0,8
Brot	0,506	103,2	105,2	104,8	-0,1	-0,4	4,4	1,6
Kleinbrot und -gebäck	0,159	108,2	111,2	111,8	0,6	0,6	5,4	3,4
Feingebäck und Konditoreiwaren	0,293	103,6	104,2	105,0	0,3	0,8	3,1	1,3
Dauerbackwaren	0,243	101,0	97,0	98,0	0,8	0,9	1,7	-3,0
Teigwaren	0,143	107,0	110,3	108,8	3,5	-1,4	7,9	1,6
Andere Getreideprodukte	0,170	100,7	100,3	100,4	-0,1	0,0	1,9	-0,3
Fleisch, Fleischwaren	2,412	103,5	106,9	106,7	1,3	-0,2	2,8	3,1
Fleisch, frisch oder tiefgekühlt	1,438	106,3	108,4	108,0	1,0	-0,3	4,6	1,6
Rindfleisch	0,349	106,2	109,1	109,3	1,3	0,3	4,5	3,0
Kalbfleisch	0,146	107,5	113,4	113,2	-0,1	-0,2	7,9	5,3
Schweinefleisch	0,338	108,7	109,4	109,6	1,8	0,1	7,8	0,8
Schafffleisch	0,100	108,5	112,7	112,9	0,5	0,3	5,0	4,1
Geflügel	0,302	102,7	100,7	98,4	0,9	-2,3	0,2	-4,2
Anderes Fleisch	0,203	105,7	110,8	111,3	-0,1	0,5	3,4	5,3
Fleisch- und Wurstwaren	0,974	99,6	104,9	105,0	1,7	0,0	0,1	5,4
Wurstwaren	0,511	100,9	106,3	107,2	3,5	0,8	-0,2	6,2
Fleischwaren und zubereitetes Fleisch	0,463	98,0	103,3	102,5	-0,3	-0,7	0,5	4,6
Fisch und Fischwaren	0,355	104,7	104,6	105,6	0,6	0,9	2,1	0,9
Fische, frisch	0,201	110,5	109,3	110,6	0,9	1,2	4,7	0,0
Fische, tiefgekühlt	0,074	96,0	100,3	100,5	-0,7	0,2	-1,7	4,7
Fischkonserven und geräucherter Fisch	0,080	97,9	96,8	97,8	0,8	1,1	-1,2	-0,1
Milch, Käse, Eier	1,666	101,7	103,2	103,0	0,7	-0,1	2,5	1,3
Milch	0,311	104,1	105,1	104,4	1,0	-0,6	3,4	0,3
Vollmilch	0,171	105,2	105,0	104,1	0,7	-0,9	4,9	-1,0
Andere Milch	0,140	102,6	105,0	104,6	1,3	-0,4	1,3	1,9
Käse	0,765	101,2	102,6	102,5	0,8	-0,1	1,5	1,3
Halbhart- und Hartkäse	0,460	102,2	104,7	104,6	0,8	-0,1	1,7	2,3
Frisch-, Weich- und Schmelzkäse	0,305	99,7	99,7	99,6	0,9	-0,1	1,3	-0,1
Andere Milcherzeugnisse	0,322	103,7	105,1	105,1	1,4	0,0	4,8	1,4
Rahm	0,123	97,3	96,2	96,2	1,0	0,0	1,7	-1,2
Eier	0,145	99,5	105,0	105,2	-2,3	0,2	2,7	5,7
Speisefette und Öle	0,277	103,1	108,1	107,6	0,1	-0,4	3,3	4,3
Butter	0,132	102,8	110,1	109,9	0,1	-0,2	4,6	6,9
Margarine, Speisefette und -öle	0,145	103,4	106,4	105,7	0,1	-0,7	2,0	2,2
Früchte, Gemüse und Kartoffeln	2,008	109,1	111,5	113,0	-2,8	1,4	0,1	3,6
Früchte	0,872	105,3	107,6	107,5	0,2	-0,1	1,7	2,2
FrISCHE Früchte	0,710	106,2	109,2	109,2	0,0	0,0	1,7	2,8
Zitrusfrüchte	0,127	113,2	97,0	98,4	0,8	1,4	18,0	-13,1
Steinobst	0,112	113,8	127,0	127,0	0,0	0,0	-4,4	11,6
Kernobst	0,161	96,9	112,3	111,8	-0,3	-0,5	-6,1	15,3
Bananen	0,073	99,1	89,3	90,8	-1,8	1,7	-4,5	-8,4
Andere Früchte	0,237	108,6	112,3	111,3	0,5	-0,9	4,2	2,5
Konservierte Früchte	0,162	101,4	101,0	100,5	1,0	-0,5	1,5	-0,9
Gemüse und Kartoffeln	1,136	112,4	114,7	117,5	-4,8	2,4	-1,2	4,6
Frisches Gemüse und Kartoffeln	0,901	115,6	118,9	122,3	-6,2	2,9	-1,8	5,8
Fruchtgemüse	0,247	126,9	145,1	155,2	-10,1	7,0	-9,6	22,3
Wurzelgemüse	0,145	122,2	102,8	106,5	-0,2	3,6	14,4	-12,8
Salatgemüse	0,252	102,8	111,5	109,8	-9,2	-1,5	-5,3	6,8
Kohl Gemüse	0,064	113,8	112,1	122,8	-8,8	9,6	5,3	7,9
Zwiebeln	0,051	119,2	112,4	113,3	-4,4	0,8	6,7	-5,0
Andere Gemüse	0,059	119,1	116,2	115,6	-0,7	-0,4	0,0	-2,9
Kartoffeln	0,083	106,4	110,1	109,2	0,7	-0,7	-5,4	2,7



Legende

- Anstieg
- Unverändert
- Rückgang
- Nicht erhoben, unverändert

... gegenüber Vormonat

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

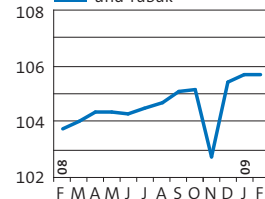
► Die einzelnen Indexpositionen, Februar 2009

T_3

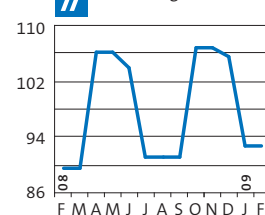


Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)				Veränderung (%)			
		Basis Dezember 2005 = 100				Monatsteuerung		Jahresteuering	
		2009	Febr. 2008	Jan. 2009	Febr. 2009	Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell
				Jan. 08– Febr. 08	Jan. 09– Febr. 09	Febr. 07– Febr. 08	Febr. 08– Febr. 09		
Konserviertes Gemüse	0,127	101,9	102,5	102,0	1,1	-0,5	1,5	0,1	
Kartoffelhaltige Produkte	0,108	101,0	98,4	99,9	0,1	1,5	0,8	-1,1	
Zucker, Konfitüren, Honig, Schokolade, Süßwaren	0,659	99,9	102,7	104,2	0,8	1,4	2,2	4,3	
Konfitüren und Bienenhonig	0,088	99,3	100,2	100,5	1,4	0,3	0,9	1,2	
Schokolade	0,339	98,2	103,9	106,8	1,0	2,8	2,8	8,7	
Süßwaren	0,098	101,1	100,0	100,0	-0,6	0,1	0,5	-1,0	
Speiseeis	0,097	103,0	103,7	103,8	0,8	0,1	2,7	0,7	
Zucker	0,037	102,4	102,1	101,6	1,0	-0,5	2,7	-0,8	
Sonstige Nahrungsmittel	0,697	100,6	101,1	100,8	0,2	-0,3	0,7	0,2	
Suppen, Gewürze, Saucen	0,462	100,6	101,3	100,3	0,4	-1,0	1,4	-0,3	
Küchenfertige Nahrungsmittel	0,235	100,5	100,6	101,7	0,0	1,1	-0,5	1,2	
Alkoholfreie Getränke	0,940	101,0	102,6	102,2	0,1	-0,3	1,0	1,3	
Kaffee, Tee, Kakao und Nährgetränke	0,325	101,2	99,8	100,4	0,5	0,6	1,7	-0,8	
Kaffee	0,241	101,6	99,5	100,6	0,4	1,1	1,9	-1,0	
Tee	0,058	100,9	101,3	100,8	1,1	-0,4	1,2	-0,1	
Kakao und Nährgetränke	0,026	99,2	98,6	97,2	0,3	-1,4	1,0	-2,0	
Mineralwässer, Süssgetränke und Säfte	0,615	100,8	104,1	103,2	-0,1	-0,8	0,6	2,4	
Natürliche Mineralwässer	0,175	100,5	105,6	102,5	-1,4	-3,0	-0,5	2,0	
Süssgetränke	0,275	99,7	101,4	101,6	0,1	0,2	1,3	1,9	
Frucht- und Gemüsesäfte	0,165	103,1	106,9	106,7	0,9	-0,2	0,8	3,5	
Alkoholische Getränke und Tabak	1,654	104,1	106,4	106,4	0,5	0,0	3,9	2,2	
Alkoholische Getränke	1,091	102,1	104,1	104,1	0,9	-0,1	1,9	2,0	
Spirituosen	0,129	101,2	102,4	102,5	0,0	0,1	1,1	1,2	
Brände	0,086	100,2	101,3	101,4	0,1	0,1	0,7	1,2	
Likör und Apéro-Getränke	0,043	103,5	104,6	104,7	0,0	0,1	2,1	1,2	
Wein	0,836	102,4	104,5	104,4	0,8	-0,1	2,0	1,9	
Rotwein	0,585	102,1	104,0	103,6	0,8	-0,4	2,1	1,5	
Rotwein, inländisch	0,173	102,4	103,8	103,7	1,5	-0,1	0,8	1,2	
Rotwein, ausländisch	0,412	101,9	104,0	103,6	0,5	-0,5	2,5	1,6	
Weisswein	0,181	101,9	104,2	104,5	0,8	0,3	1,4	2,6	
Weisswein, inländisch	0,138	102,1	104,3	104,7	1,7	0,4	2,1	2,5	
Weisswein, ausländisch	0,043	102,4	104,9	104,9	-1,3	0,0	0,3	2,4	
Schaumwein	0,070	107,6	110,6	112,0	0,4	1,2	3,4	4,1	
Bier	0,126	100,6	103,6	103,6	2,7	0,0	1,7	3,0	
Tabakwaren	0,563	106,9	109,5	109,5	0,0	0,0	6,5	2,5	
Zigaretten	0,516	107,1	109,7	109,7	0,0	0,0	6,8	2,5	
Andere Tabakwaren	0,047	104,7	107,0	107,0	0,0	0,0	1,4	2,3	
Bekleidung und Schuhe	4,439	89,6	92,6	92,6	0,0	0,0	6,9	3,4	
Bekleidung	3,594	89,5	92,2	92,2	0,0	0,0	8,9	2,9	
Bekleidungsartikel	3,290	89,3	91,9	91,9	0,0	0,0	10,0	3,0	
Herrenbekleidung	0,954	84,5	89,3	89,3	0,0	0,0	1,6	5,7	
Mäntel, Jacken und Vestons	0,169	88,9	90,1	90,1	0,0	0,0	0,7	1,3	
Anzüge	0,162	77,2	90,9	90,9	0,0	0,0	-11,3	17,7	
Hosen	0,212	82,8	88,9	88,9	0,0	0,0	3,9	7,3	
Oberhemden	0,141	88,0	91,4	91,4	0,0	0,0	13,6	3,8	
Strickwaren	0,167	80,4	85,3	85,3	0,0	0,0	1,6	6,1	
Unterwäsche	0,103	94,5	94,4	94,4	0,0	0,0	1,0	-0,1	
Damenbekleidung	1,862	93,0	94,3	94,3	0,0	0,0	19,4	1,4	
Mäntel	0,055	101,3	106,9	106,9	0,0	0,0	13,0	5,5	
Kostüme, Hosenanzüge, Kleider	0,072	91,9	90,4	90,4	0,0	0,0	14,9	-1,6	
Jupes	0,184	102,5	106,7	106,7	0,0	0,0	20,2	4,1	
Hosen	0,369	91,1	88,4	88,4	0,0	0,0	23,8	-2,9	
Jacken	0,345	82,8	81,5	81,5	0,0	0,0	17,6	-1,5	
Blusen und Hemdblusen	0,132	96,9	100,6	100,6	0,0	0,0	19,1	3,8	
Strickwaren	0,450	95,7	101,0	101,0	0,0	0,0	24,4	5,6	
Unterwäsche	0,255	96,7	97,6	97,6	0,0	0,0	11,8	0,9	
Kinderbekleidung	0,268	79,5	86,1	86,1	0,0	0,0	-1,4	8,3	
Mäntel und Jacken	0,028	84,1	94,9	94,9	0,0	0,0	-4,4	12,8	

Alkoholische Getränke und Tabak



Bekleidung und Schuhe



Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

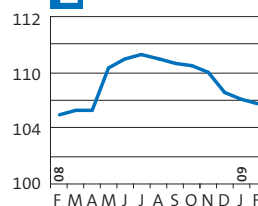
► Die einzelnen Indexexpositionen, Februar 2009

T_3

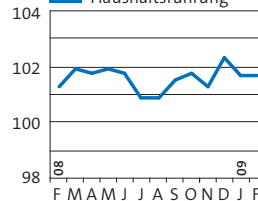


Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)				
				Monatsteuerung		Jahresteuering		
				Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell	
Basis Dezember 2005 = 100	2009	Febr. 2008	Jan. 2009	Febr. 2009	Jan. 08– Febr. 08	Jan. 09– Febr. 09	Febr. 07– Febr. 08	Febr. 08– Febr. 09
Hosen und Jupe	0,056	75,8	78,7	78,7	0,0	0,0	-1,9	3,8
Strickwaren	0,060	72,6	78,4	78,4	0,0	0,0	2,9	8,0
Babybekleidung	0,083	81,8	90,8	90,8	0,0	0,0	-4,9	11,0
Strumpfwaren und Unterwäsche	0,041	90,0	92,5	92,5	0,0	0,0	3,0	2,8
Sportbekleidung	0,206	98,4	95,5	95,5	0,0	0,0	1,5	-3,0
Wintersportbekleidung	0,082	92,3	92,6	92,6	0,0	0,0	-5,3	0,3
Sommer-/ Ganzjahressportbekleidung	0,124	102,5	97,4	97,4	0,0	0,0	6,1	-5,0
Bekleidungszubehör und -stoffe	0,214	89,4	91,7	91,7	0,0	0,0	-1,2	2,6
Kleiderstoffe	0,024	102,3	103,0	103,0	0,0	0,0	0,7	0,7
Mercurie und Strickwolle	0,034	102,0	104,2	104,2	0,0	0,0	0,1	2,1
Anderes Bekleidungszubehör	0,156	84,1	87,3	87,3	0,0	0,0	-0,8	3,8
Reinigung und Reparatur von Bekleidung	0,090	101,2	102,8	102,8	0,0	0,0	0,2	1,6
Kleideränderungen	0,031	103,1	104,5	104,5	0,0	0,0	2,3	1,3
Textilreinigung	0,059	100,6	102,3	102,3	0,0	0,0	-0,5	1,8
Schuhe einschliesslich Reparatur	0,845	89,9	94,3	94,3	0,0	0,0	-0,6	5,0
Schuhe	0,829	89,3	93,9	93,9	0,0	0,0	-0,8	5,2
Damenschuhe	0,455	88,8	94,6	94,6	0,0	0,0	-0,7	6,5
Herrenschuhe	0,255	91,9	92,3	92,3	0,0	0,0	2,0	0,5
Kinderschuhe	0,119	86,5	95,4	95,4	0,0	0,0	-6,6	10,3
Reparatur von Schuhen	0,016	111,4	113,4	113,4	0,0	0,0	7,9	1,8
Wohnen und Energie	26,956	104,9	106,1	105,7	0,2	-0,4	4,1	0,8
Miete	20,558	103,6	107,3	107,6	0,5	0,2	2,2	3,9
Wohnungsmiete	19,813	103,7	107,6	107,8	0,5	0,2	2,3	4,0
Garagen- und Parkplatzmiete	0,745	101,0	101,5	101,5	0,1	0,0	0,4	0,5
Laufender Unterhalt der Wohnung	1,164	103,1	104,1	104,1	0,1	0,0	1,5	1,0
Material für Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	0,147	102,2	100,6	100,5	0,3	-0,1	2,0	-1,7
Dienstleistungen für Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	1,017	103,4	105,1	105,1	0,0	0,0	1,5	1,7
Gebühren	0,392	98,2	98,1	98,1	0,0	0,0	-1,5	-0,1
Energie	4,842	112,2	101,4	98,3	-1,1	-3,1	15,2	-12,4
Gas ¹	0,664	117,9	128,1	110,3	0,0	-13,9	5,4	-6,5
Gas, Verbrauchstyp II	0,131	116,1	124,9	109,3	0,0	-12,5	4,9	-5,8
Gas, Verbrauchstyp III	0,134	117,7	127,6	110,1	0,0	-13,7	5,3	-6,4
Gas, Verbrauchstyp IV	0,182	118,2	128,7	110,4	0,0	-14,2	5,4	-6,6
Gas, Verbrauchstyp V	0,217	118,9	129,6	110,7	0,0	-14,6	5,6	-6,9
Elektrizität ¹	1,958	96,9	96,9	96,9	0,0	0,0	-0,7	0,0
Elektrizität, Verbrauchstyp I	0,341	105,7	105,7	105,7	0,0	0,0	2,2	0,0
Elektrizität, Verbrauchstyp II	0,386	102,9	102,9	102,9	0,0	0,0	0,8	0,0
Elektrizität, Verbrauchstyp III	0,184	99,3	99,3	99,3	0,0	0,0	-0,5	0,0
Elektrizität, Verbrauchstyp IV	0,239	99,4	99,4	99,4	0,0	0,0	-1,3	0,0
Elektrizität, Verbrauchstyp V	0,332	97,4	97,4	97,4	0,0	0,0	-1,9	0,0
Elektrizität, Verbrauchstyp VI	0,236	84,6	84,6	84,6	0,0	0,0	-2,8	0,0
Elektrizität, Verbrauchstyp VII	0,240	95,9	95,9	95,9	0,0	0,0	-2,4	0,0
Heizöl	2,015	127,4	92,8	90,0	-2,7	-3,0	40,7	-29,3
Fernwärme	0,098	103,9	118,0	118,0	0,0	0,0	-1,4	13,6
Holz	0,107	117,8	119,6	122,0	-1,3	2,0	1,0	3,6
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,845	101,3	101,7	101,7	0,2	0,0	0,5	0,4
Einrichtungsgegenstände und Bodenbeläge	2,023	101,7	101,6	101,6	0,0	0,0	-0,8	-0,1
Möbel und Einrichtungszubehör	1,938	101,5	101,5	101,5	0,0	0,0	-1,1	0,0
Wohnen	0,753	102,0	100,3	100,3	0,0	0,0	-0,8	-1,7
Schlafen	0,508	105,4	104,8	104,8	0,0	0,0	-0,1	-0,6
Küche und Garten	0,336	99,9	101,5	101,5	0,0	0,0	-2,3	1,6
Einrichtungszubehör	0,341	97,0	98,9	98,9	0,0	0,0	-2,2	1,9
Bodenbeläge und Teppiche	0,085	102,5	101,3	100,2	-0,9	-1,0	1,5	-2,3
Heimtextilien, Haushaltswäsche und Zubehör	0,338	100,5	100,4	100,9	0,7	0,6	1,1	0,4
Bettzeug und Haushaltswäsche	0,225	99,7	98,6	99,4	0,5	0,8	1,1	-0,2
Vorhänge und Zubehör	0,113	103,2	105,6	105,7	1,3	0,1	1,6	2,4

Wohnen und Energie



Hausrat und laufende Haushaltsführung



Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

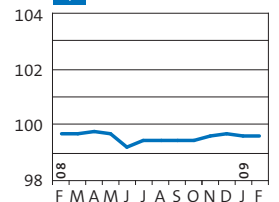
► Die einzelnen Indexpositionen, Februar 2009

T_3

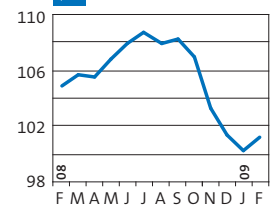


Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)				Veränderung (%)			
		Basis Dezember 2005 = 100				Monatsteuerung		Jahresteuerung	
		2009	Febr. 2008	Jan. 2009	Febr. 2009	Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell
				Jan. 08– Febr. 08	Jan. 09– Febr. 09	Febr. 07– Febr. 08	Febr. 08– Febr. 09		
Haushaltsgeräte	0,684	101,3	103,5	103,8	0,5	0,3	1,8	2,5	
Grosse elektrische und nichtelektrische Haushaltsgeräte	0,367	103,7	105,7	106,0	1,0	0,2	4,2	2,2	
Kleine elektrische Haushaltsgeräte	0,317	98,5	100,8	101,2	-0,1	0,5	-1,1	2,7	
Glaswaren, Geschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	0,333	101,9	102,8	101,8	0,2	-1,0	0,9	-0,2	
Küchen- und Kochgeräte	0,132	102,8	105,0	105,8	0,1	0,7	3,0	2,9	
Geschirr und Besteck	0,114	100,8	103,0	98,8	0,4	-4,1	-0,6	-2,0	
Andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	0,087	103,6	100,4	100,8	0,4	0,4	0,5	-2,7	
Werkzeuge, Kleinmaterial und anderes Zubehör für Haus und Garten	0,549	102,8	103,6	103,8	0,3	0,2	2,1	0,9	
Motorenbetriebene Do-it-yourself- und Gartenwerkzeuge	0,110	100,8	100,5	100,6	0,3	0,1	-0,6	-0,1	
Handwerkzeuge, Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten	0,439	103,3	104,2	104,4	0,3	0,2	2,6	1,1	
Handwerkzeuge Do-it-yourself und Garten	0,087	102,1	106,2	106,2	-0,1	-0,1	3,1	4,0	
Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten	0,352	103,4	103,6	103,9	0,4	0,2	2,4	0,4	
Waren und Dienstleistungen für die laufende Haushaltsführung	0,918	100,4	100,8	100,7	0,4	-0,1	0,8	0,2	
Waren für die laufende Haushaltsführung	0,547	100,6	101,0	100,9	0,6	-0,1	1,5	0,3	
Wasch- und Reinigungsmittel	0,314	100,3	100,9	101,1	0,9	0,2	1,6	0,9	
Putzmaterial	0,017	100,7	100,9	102,0	-0,1	1,1	1,4	1,3	
Sonstiges Verbrauchsmaterial	0,216	101,1	101,2	100,4	0,4	-0,7	1,2	-0,6	
Dienstleistungen für Wohnungsreinigung	0,371	100,4	100,5	100,5	0,0	0,0	-0,2	0,1	
Gesundheitspflege	13,724	99,7	99,6	99,6	0,1	0,0	-0,1	-0,1	
Medizinische Erzeugnisse	2,751	94,2	91,7	91,7	0,3	0,1	-0,3	-2,6	
Medikamente	2,241	92,7	89,7	89,8	0,3	0,1	-0,7	-3,1	
Sanitätsmaterial	0,047	101,8	102,3	102,3	0,0	0,0	0,0	0,4	
Medizinische Apparate und Geräte	0,463	100,5	100,0	100,0	0,0	0,0	1,2	-0,5	
Ambulante Dienstleistungen	5,702	99,4	99,6	99,6	0,0	0,0	-0,5	0,2	
Ärztliche Leistungen	3,291	98,9	98,9	98,9	0,0	0,0	-1,1	0,0	
Zahnärztliche Leistungen	1,468	101,4	102,0	102,0	0,0	0,0	0,6	0,6	
Andere Gesundheitsleistungen	0,943	98,3	98,3	98,3	0,0	0,0	0,0	0,0	
Spitalleistungen	5,271	103,2	104,2	104,2	0,0	0,0	0,3	1,0	
Verkehr	10,880	104,9	100,3	101,2	-0,3	0,9	5,1	-3,5	
Autos, Motor- und Fahrräder	8,538	105,1	98,7	99,6	-0,8	0,8	5,4	-5,2	
Kauf von Autos, Motor- und Fahrrädern	3,933	102,6	103,2	103,3	0,1	0,1	0,8	0,7	
Neue Autos	2,550	102,2	102,9	103,2	0,1	0,2	0,7	1,0	
Occasions-Autos	0,977	104,8	104,8	104,5	0,5	-0,3	1,1	-0,3	
Motorräder	0,120	99,5	101,0	101,2	0,1	0,2	1,2	1,7	
Fahrräder	0,286	98,9	99,7	99,6	-1,0	-0,1	-0,4	0,7	
Betrieb und Unterhalt von Personewagen	4,605	107,3	94,6	96,0	-1,6	1,5	9,7	-10,5	
Ersatzteile und Zubehör	0,293	103,9	104,9	104,9	0,0	0,0	2,0	1,0	
Ersatzteile	0,059	105,6	106,9	107,3	0,1	0,3	3,2	1,6	
Pneus und Zubehör	0,234	101,9	102,9	102,7	0,0	-0,1	1,0	0,8	
Treibstoffe	2,709	108,7	84,7	87,0	-2,9	2,7	13,7	-20,0	
Benzin	2,285	108,7	84,0	86,7	-3,0	3,3	13,6	-20,2	
Diesel	0,424	109,1	89,6	89,3	-2,6	-0,3	13,8	-18,1	
Service- und Reparaturarbeiten	1,207	104,5	107,0	107,0	0,0	0,0	2,2	2,4	
Sonstige Dienstleistungen für Individualverkehr	0,396	100,6	100,8	100,8	0,0	0,0	-0,4	0,3	
Transportdienstleistungen	2,342	103,9	106,8	108,0	1,8	1,1	3,6	4,0	
Öffentliche Transportdienstleistungen auf Schiene und Strasse	1,438	103,0	103,9	103,9	0,0	0,0	2,3	0,9	
Öffentlicher Verkehr: direkter Verkehr	0,920	103,5	103,5	103,5	0,0	0,0	3,5	0,0	
Öffentlicher Verkehr: Verkehrsverbunde	0,518	102,4	104,9	104,9	0,0	0,0	0,0	2,4	
Luftverkehr	0,848	112,2	121,2	124,8	7,5	3,0	7,9	11,2	
Taxi	0,056	100,0	107,1	107,1	0,0	0,0	0,0	7,1	

➔ Gesundheitspflege



➔ Verkehr



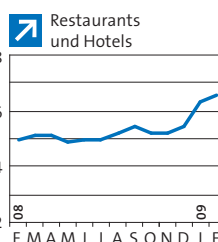
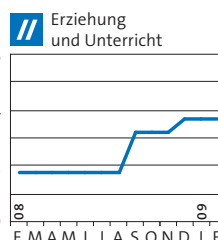
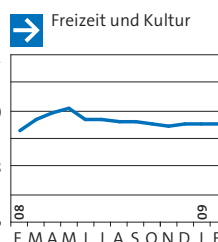
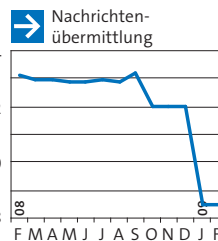
Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Die einzelnen Indexexpositionen, Februar 2009

T_3



Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)				
				Monatsteuerung		Jahresteuering		
				Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell	
Basis Dezember 2005 = 100	2009	Febr. 2008	Jan. 2009	Febr. 2009	Jan. 08– Febr. 08	Jan. 09– Febr. 09	Febr. 07– Febr. 08	Febr. 08– Febr. 09
Nachrichtenübermittlung	2,648	93,1	88,5	88,5	0,0	0,0	-4,8	-4,9
Postdienste	0,104	100,6	100,6	100,6	0,0	0,0	0,0	0,0
Telekomgeräte	0,096	85,6	75,9	75,0	0,1	-1,3	-8,2	-12,4
Telekommunikation	2,448	93,0	88,4	88,4	0,0	0,0	-4,9	-4,9
Telefonie Festnetz	0,824	95,4	96,5	96,5	0,0	0,0	-4,6	1,1
Telefonie Mobilnetz	1,238	91,6	84,2	84,2	0,0	0,0	-3,9	-8,0
Internet	0,386	92,3	84,7	84,7	0,0	0,0	-7,7	-8,2
Freizeit und Kultur	10,350	99,3	99,5	99,5	0,2	0,0	0,1	0,2
Geräte für Radio, TV, Fotografie und Datenverarbeitung	1,495	82,4	72,5	72,0	-1,7	-0,6	-11,2	-12,6
Fernseh- und Audio-Videogeräte	0,547	90,1	79,7	79,6	-0,7	-0,1	-6,6	-11,7
Fernsehgeräte	0,366	88,2	73,1	73,0	-1,0	-0,1	-8,2	-17,2
Audio-Video-Geräte	0,181	91,6	86,7	86,5	-0,3	-0,2	-5,3	-5,6
Foto-, Kino- und optische Geräte	0,126	81,3	70,1	69,4	-1,6	-1,0	-10,8	-14,6
Personalcomputer und Zubehör	0,564	73,5	61,5	60,7	-2,7	-1,3	-16,4	-17,4
PC-Hardware	0,519	71,7	59,3	58,4	-3,2	-1,4	-17,4	-18,5
Software für Computer	0,045	97,8	94,9	94,5	3,2	-0,5	-2,2	-3,5
Aufzeichnungsmedien	0,228	90,9	86,8	86,9	-1,5	0,1	-6,9	-4,4
Reparatur und Installationen	0,030	103,7	105,6	105,6	0,0	0,0	0,9	1,9
Musikinstrumente	0,125	102,5	105,9	105,9	0,0	0,0	0,6	3,3
Sonstige Artikel für Freizeit, Garten und Heimtiere	1,806	100,7	101,7	102,2	0,3	0,5	1,1	1,5
Spiel- und Hobbywaren	0,417	99,8	102,6	104,2	0,4	1,5	2,6	4,4
Sportgeräte und Ausrüstungen für Camping und Erholung im Freien	0,394	98,4	97,0	97,0	0,0	0,0	-1,2	-1,3
Wintersportartikel	0,173	96,3	95,5	95,5	0,0	0,0	-3,8	-0,8
Sommer- und Ganzjahressportartikel, Campingartikel	0,221	100,0	98,3	98,3	0,0	0,0	1,0	-1,8
Pflanzen	0,529	101,9	101,6	102,1	0,6	0,5	1,7	0,3
Heimtiere und Heimtierartikel	0,281	100,6	102,4	102,5	0,4	0,0	0,4	1,9
Tierarzt-Dienstleistungen für Heimtiere	0,185	104,3	108,0	108,0	0,0	0,0	1,8	3,5
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	2,683	102,0	103,1	103,1	0,0	0,0	1,5	1,1
Sport- und Freizeitaktivitäten	0,712	100,6	100,8	100,8	0,0	0,0	0,8	0,2
Sportveranstaltungen	0,043	103,9	96,1	96,1	0,0	0,0	2,8	-7,5
Sport- und Freizeitaktivitäten	0,469	100,2	100,3	100,3	0,0	0,0	0,2	0,1
Bergbahnen und Skilifte	0,200	100,9	104,4	104,4	0,0	0,0	2,1	3,4
Kultur- und andere Dienstleistungen	1,971	102,7	104,1	104,1	0,0	0,0	1,9	1,4
Kino	0,107	105,9	104,9	104,9	0,0	0,0	4,2	-0,9
Theater und Konzerte	0,326	104,5	106,7	106,7	0,0	0,0	1,5	2,1
Radio- und Fernsehkonzessionen	0,830	102,5	102,5	102,5	0,0	0,0	2,5	0,0
Fotolabor	0,118	99,7	99,7	99,7	0,0	0,0	-0,2	0,0
Freizeitkurse	0,590	101,8	105,7	105,7	0,0	0,0	1,0	3,8
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	1,196	102,1	103,8	104,0	0,2	0,2	1,4	1,8
Bücher und Broschüren	0,353	100,4	99,8	99,8	0,0	0,0	1,4	-0,6
Zeitungen und Zeitschriften	0,592	104,2	106,9	106,9	0,0	0,0	2,3	2,6
Einzelnummern	0,124	103,9	106,7	106,7	0,0	0,0	2,5	2,7
Abonnemente	0,468	104,3	107,0	107,0	0,0	0,0	2,2	2,6
Sonstige Druckprodukte	0,101	94,8	97,7	97,3	-0,4	-0,5	-5,5	2,6
Schreib- und Zeichenmaterial	0,150	102,1	104,5	106,3	1,9	1,7	2,4	4,1
Pauschalreisen	3,045	107,5	111,7	111,5	1,1	-0,1	5,2	3,7
Erziehung und Unterricht	0,667	101,8	103,7	103,7	0,0	0,0	-0,1	1,9
Grundlegende Schul- und Berufsbildung	0,204	100,2	101,8	101,8	0,0	0,0	-0,6	1,5
Höhere Berufsbildung und Hochschulen	0,334	99,5	101,3	101,3	0,0	0,0	-1,2	1,8
Weiterbildungskurse	0,129	105,7	108,1	108,1	0,0	0,0	1,8	2,3
Restaurants und Hotels	8,125	105,0	106,3	106,6	0,5	0,2	2,2	1,5
Gaststätten	7,147	104,2	105,5	105,8	0,5	0,2	2,8	1,5
Restaurants und Cafés	5,454	104,3	105,3	105,6	0,7	0,3	3,2	1,2
Mahlzeiten in Restaurants und Cafés	3,203	103,6	104,8	105,1	0,7	0,3	2,3	1,5
Getränke in Gaststätten und Cafés	2,251	105,3	105,9	106,2	0,5	0,3	4,3	0,9
Alkoholische Getränke	1,080	104,4	105,7	106,0	0,7	0,2	3,8	1,6



Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

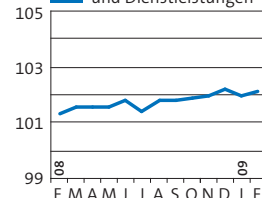
► Die einzelnen Indexpositionen, Februar 2009

T_3



Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)				
		Basis Dezember 2005 = 100		Monatsteuerung		Jahresteuerung		
		2009	Febr. 2008	Jan. 2009	Febr. 2009	Vorjahr	aktuell	Vorjahr
				Jan. 08– Febr. 08	Jan. 09– Febr. 09	Febr. 07– Febr. 08	Febr. 08– Febr. 09	
Wein	0,612	104,3	104,9	104,9	0,6	0,0	3,5	0,6
Bier	0,361	104,8	107,7	108,5	1,0	0,7	4,7	3,5
Spirituosen und andere alkoholische Getränke	0,107	102,8	102,8	102,8	0,2	0,0	1,9	0,0
Alkoholfreie Getränke	1,171	106,1	106,1	106,4	0,4	0,3	4,8	0,3
Kaffee und Tee	0,612	106,5	106,2	106,5	0,5	0,2	4,9	0,0
Mineralwasser und Süssgetränke	0,512	105,8	106,0	106,4	0,2	0,4	4,7	0,6
Andere alkoholfreie Getränke	0,047	103,9	106,1	106,8	0,1	0,6	3,4	2,8
Mahlzeiten zum Mitnehmen	1,073	106,0	109,1	109,1	0,0	0,0	2,0	2,9
Personalrestaurants, Kantinen	0,620	101,6	103,2	103,2	0,0	0,0	1,1	1,5
Mahlzeiten in Personalrestaurants	0,484	101,5	102,4	102,4	0,0	0,0	0,8	0,8
Getränke in Personalrestaurants	0,136	101,9	105,8	105,8	0,0	0,0	1,9	3,9
Beherbergung	0,978	111,8	112,0	112,6	0,5	0,5	0,9	0,7
Hotellerie	0,708	115,1	114,4	115,2	0,7	0,7	1,8	0,1
Parahotellerie	0,270	103,4	106,0	106,0	0,0	0,0	1,9	2,5
Sonstige Waren und Dienstleistungen	5,081	101,3	102,0	102,1	0,4	0,1	0,5	0,8
Körperpflege	1,951	101,2	101,8	101,8	0,3	0,0	1,1	0,6
Coiffeurleistungen	0,877	103,4	104,5	105,1	0,2	0,5	0,5	1,6
Waren für die Körperpflege	1,074	99,8	100,0	99,6	0,4	-0,4	1,5	-0,2
Toilettenartikel	0,952	100,2	100,1	99,6	0,6	-0,4	1,7	-0,6
Seifen und Badezusätze	0,067	99,4	99,2	99,0	0,0	-0,2	1,8	-0,4
Haarpflegemittel	0,117	98,2	99,6	98,7	-1,7	-0,9	0,4	0,5
Zahnpflegemittel	0,053	98,3	98,3	97,5	1,7	-0,8	0,3	-0,8
Haut- und Schönheitspflegemittel	0,506	101,0	100,8	100,8	0,6	0,0	1,5	-0,2
Papierwaren für die Körperpflege	0,209	100,5	99,7	98,5	1,8	-1,2	3,6	-2,0
Geräte für die Körperpflege	0,122	96,5	98,9	98,7	-0,8	-0,2	-0,3	2,2
Persönliche Gebrauchsgegenstände	0,787	102,7	106,2	106,4	0,1	0,2	1,2	3,6
Uhren	0,518	102,0	106,9	106,9	0,0	0,0	0,1	4,8
Sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	0,269	103,6	104,5	105,2	0,3	0,7	2,2	1,6
Soziale Einrichtungen	0,291	106,5	106,5	107,4	3,0	0,9	3,0	0,9
Versicherungen	1,344	99,2	98,9	98,9	0,0	0,0	-1,2	-0,3
Hausratversicherung (inkl. Privathaftpflicht)	0,272	98,9	99,0	99,0	0,0	0,0	-3,5	0,1
Private Krankenversicherung	0,598	105,1	106,4	106,4	0,0	0,0	1,7	1,3
Motorfahrzeugversicherung	0,474	91,5	89,2	89,2	0,0	0,0	-3,5	-2,4
Finanzielle Dienstleistungen	0,411	108,3	108,2	108,2	1,5	0,0	1,8	-0,1
Sonstige Dienstleistungen	0,297	101,8	101,8	102,1	-0,3	0,3	-0,1	0,3

Sonstige Waren und Dienstleistungen



1 Verbrauchstypen siehe Glossar.

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Totalindex, Monatswerte verschiedener Basisjahre



T_4

Index (Punkte)	Index (Punkte)					
	Sept. 2008	Okt. 2008	Nov. 2008	Dez. 2008	Jan. 2009	Febr. 2009
Indexbasis: 100 Punkte im ...						
Dezember 2005	103,9	104,4	103,8	103,3	102,4	102,5
Mai 2000	109,0	109,5	108,8	108,3	107,4	107,5
Mai 1993	114,4	114,9	114,2	113,6	112,7	112,8
Dezember 1982	159,3	160,0	159,0	158,3	156,9	157,0
September 1977	201,9	202,8	201,6	200,6	198,9	199,1
September 1966	341,2	342,8	340,7	339,1	336,2	336,4
August 1939	755,5	759,0	754,3	750,7	744,4	744,8
Veränderung (%) gegenüber ...						
Vormonat	0,1	0,5	-0,6	-0,5	-0,8	0,1
Vorjahresmonat	3,2	2,9	1,7	0,9	0,4	0,3

Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise wird von Zeit zu Zeit revidiert und dabei jeweils auf eine neue Indexbasis (= 100 Punkte) gestellt. Letztmals war dies im Dezember 2005 der Fall. Die Indexreihen früherer Basisjahre werden weitergeführt, indem sie mit der neuen Indexreihe verkettet werden. Dadurch ändern sich die alten Indexreihen im gleichen Verhältnis wie sich die neue Indexreihe ändert.

3

DURCHSCHNITTSPREISE AUSGEWÄHLTER ARTIKEL

Die Durchschnittspreise werden aus den Preisen berechnet, die die Konsumentinnen und Konsumenten für die Artikel im Geschäft bar bezahlen. Die Preise in den Rubriken Mahlzeiten in Personalrestaurants, Tabak und Zeitungen werden vierteljährlich, jene in den übrigen Rubriken monatlich erhoben. Erfasst werden die Preise in der Regel einmal in der ersten Woche oder zweiten Woche eines Erhebungsmonats. Lediglich Heizöl und Treibstoffe, deren Preise oft stark schwanken, werden zweimal monatlich er-

hoben – einmal am Monatsanfang und einmal in der Monatsmitte. Rabatte und Aktionen, von denen alle Konsumentinnen und Konsumenten profitieren können, werden bei der Berechnung der Durchschnittspreise berücksichtigt.

Die Preise in den Rubriken Mahlzeiten und Getränke in Restaurants und Cafés, Zeitungen, Heizöl und Treibstoffe sind regionale Durchschnittspreise; die übrigen Preise sind gesamtschweizerische Durchschnittspreise.

Durchschnittspreise ausgewählter Artikel

► Februar 2009

T_5



Artikel	Menge	Durchschnittspreis (Franken)			
		Febr. 2008	Dez. 2008	Jan. 2009	Febr. 2009
Fleisch					
Entrecôte (Rind)	1 kg	62.73	66.26	64.85	63.50
Rindsbraten	1 kg	34.33	34.95	34.38	34.23
Rindsvoressen	1 kg	25.26	26.48	26.10	25.90
Gehacktes Rindfleisch	1 kg	18.84	20.05	17.63	19.51
Kalbsplätzli	1 kg	74.62	76.72	74.27	76.07
Kalbsbraten	1 kg	40.75	43.11	43.27	42.48
Kalbsvoressen	1 kg	37.39	37.24	37.85	37.08
Geschnetzeltes Kalbfleisch	1 kg	52.96	52.55	52.86	52.37
Schweinsplätzli	1 kg	30.55	30.16	29.68	30.09
Schweinsfilet	1 kg	50.51	54.27	52.00	51.65
Schweinskoteletts	1 kg	21.71	19.36	19.24	18.99
Schweinsbraten	1 kg	25.74	25.64	25.48	25.51
Schweinsvoressen	1 kg	19.72	19.26	18.91	19.11
Wurst- und Fleischwaren					
Cervelat	1 Stück	1.24	1.41	1.34	1.40
Kalbsbratwurst	1 Stück	2.26	1.95	1.96	1.95
Wienerli	1 Paar	1.82	1.79	1.74	1.78
Milchprodukte					
Vollmilch, pasteurisiert, verpackt	1 l	1.62	1.80	1.74	1.72
Vollmilch, uperisiert, verpackt	1 l	1.49	1.51	1.46	1.44
Drinkmilch, pasteurisiert, verpackt	1 l	1.64	1.71	1.65	1.64
Drinkmilch, uperisiert, verpackt	1 l	1.54	1.56	1.53	1.52
Vorzugsbutter	100 g	1.69	1.83	1.81	1.81
Kochbutter («Die Butter»)	250 g	3.09	3.19	3.16	3.14
Emmentaler	100 g	2.18	2.18	2.18	2.19
Greyerzer	100 g	2.16	2.14	2.18	2.12
Tilsiter	100 g	1.93	1.91	1.83	1.90
Vollrahm, verpackt	2,5 dl	2.80	2.51	2.42	2.41
Kaffeerahm, verpackt	2,5 dl	1.42	1.54	1.52	1.53
Joghurt, nature	180 g	0.66	0.76	0.75	0.75
Joghurt, aromatisiert oder mit Früchten	180 g	0.70	0.76	0.75	0.75
Eier					
Inländische Eier	1 Stück	0.62	0.73	0.73	0.73
Ausländische Eier	1 Stück	0.36	0.37	0.37	0.37
Kartoffeln					
Kartoffeln	1 kg	2.25	2.55	2.49	2.52
Schokolade und Zucker					
Schokolade in Tafelform	100 g	1.48	1.67	1.57	1.59
Kristallzucker	1 kg	1.92	1.93	1.92	1.65
Getränke					
Natürliches Mineralwasser	1,5 l	1.16	1.10	1.13	1.05
Lagerbier, inländisch	5,0 dl	1.32	1.35	1.36	1.35
Lagerbier, inländisch	3,3 dl	1.13	1.15	1.15	1.13

Durchschnittspreise ausgewählter Artikel

► Februar 2009

T_5

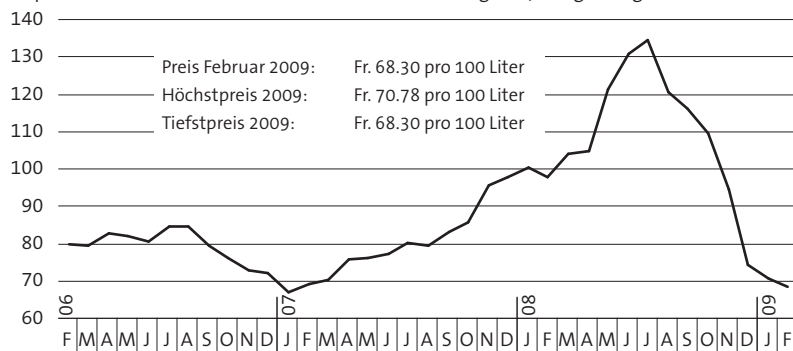


Artikel	Menge	Durchschnittspreis (Franken)			
		Febr. 2008	Dez. 2008	Jan. 2009	Febr. 2009
Mahlzeiten und Getränke in Restaurants und Cafés					
Tagesteller	1 Menu	20.32	22.51	22.55	22.58
Lagerbier (Glas)	3 dl	4.52	3.72	3.74	3.75
Spezialbier (Stange)	3 dl	4.44	5.09	5.09	5.14
Kaffee (Espresso)	1 Tasse	3.87	3.93	3.94	3.95
Schwarztee	1 Tasse	3.92	4.28	4.28	4.30
Mineralwasser / Süssgetränke, Flasche	3 dl	3.74	3.88	3.86	3.87
Mineralwasser / Süssgetränke, offen	3 dl	3.37	3.40	3.40	3.42
Mahlzeiten in Personalrestaurants					
Tagesmenu	1 Menu	9.81	9.67	9.67	9.67
Tabak					
Zigaretten	1 Päckchen	5.94	6.13	6.13	6.13
Zeitungen					
Zeitung, Einzelnummer	1 Ausgabe	2.72	2.79	2.79	2.79
Heizöl (seit Januar 2008 inklusive CO₂-Abgabe)					
Bezugsmenge					
800–1500 Liter	100 l	108.62	85.49	82.66	80.83
1501–3000 Liter	100 l	101.72	78.69	75.65	73.29
3001–6000 Liter	100 l	97.66	74.14	70.78	68.30
6001–9000 Liter	100 l	96.57	72.67	69.27	67.37
9001–14 000 Liter	100 l	95.27	71.71	68.60	66.43
14 001–20 000 Liter	100 l	94.53	70.99	67.88	65.68
über 20 000 Liter	100 l	94.02	70.51	67.38	65.09
Treibstoffe					
Benzin, bleifrei 95	1 l	1.74	1.44	1.35	1.39
Benzin, bleifrei 98	1 l	1.79	1.49	1.40	1.44
Diesel	1 l	1.91	1.71	1.58	1.57

Entwicklung der Zürcher Heizölpreise

► Durchschnittspreise in Franken, Februar 2006–Februar 2009

G_6

Fr. pro 100 Liter, inkl. MwSt. und seit 2008 inkl. CO₂-Abgabe (Bezugsmenge 3001–6000 Liter)

Die Heizölpreise sind im Februar gegenüber dem Vormonat erneut gesunken (Stichtage: 2. und 13. Februar). Der Preis pro 100 Liter für die Bezugsmenge 3001 bis 6000 Liter betrug, inklusive Mehrwertsteuer und CO₂-Abgabe, 68,30 Franken. Der Februar-Preis lag damit 3,5 Prozent oder rund zweieinhalb Franken unter dem Preis im Januar (Fr. 70,78) und 30,1 Prozent oder gut 29 Franken unter jenem im Februar vor einem Jahr (Fr. 97,66).

4 DIE REGIONALEN KONSUMENTENPREISINDIZES UND DER LANDESINDEX

In der Schweiz werden neben dem gesamtschweizerischen Landesindex der Konsumentenpreise drei regionale Teuerungsindizes berechnet: der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise, der die Preisentwicklung in den Städten des Kantons Zürich misst, sowie der Basler Index und der Genfer Index, die die Preisentwicklungen in den Kantonen Basel-Stadt und Genf wiedergeben.

Die regionalen Konsumentenpreisindizes und der Landesindex

► Basis Dezember 2005 = 100



T_6

	Index (Punkte)					Veränderung (%) gegenüber	
	Okt. 2008	Nov. 2008	Dez. 2008	Jan. 2009	Febr. 2009	Vor-monat	Vorjahr
Totalindex							
Basler Index	104,4	103,9	103,4	102,6	102,7	0,1	0,3
Genfer Index	104,4	103,5	103,1	102,2	102,4	0,2	0,0
Zürcher Städteindex	104,4	103,8	103,3	102,4	102,5	0,1	0,3
Landesindex	104,6	103,9	103,4	102,5	102,7	0,2	0,2

Die vierteljährlich berechneten Mietpreisindizes messen die Preisentwicklung der Bestandesmieten für 1- bis 6-Zimmer-Wohnungen. Mit einem Gewichtsanteil von rund 20 Prozent sind sie die wichtigsten Teilindizes der Konsumentenpreisindizes. Die nächsten Mietpreisindizes werden am 5. Juni 2009 mit dem Mai-Index veröffentlicht.

Die regionalen Mietpreisindizes und der Schweizer Mietpreisindex

► Basis Dezember 2005 = 100

T_7

	Index (Punkte)				Veränderung (%) gegenüber		
	Febr. 2008	Mai 2008	Aug. 2008	Nov. 2008	Febr. 2009	Vor-quartal	Vorjahr
Mietpreisindex							
Basler Index	103,9	104,5	104,9	105,9	106,2	0,3	2,2
Genfer Index	104,8	105,1	106,5	106,5	107,3	0,8	2,4
Zürcher Städteindex	103,7	106,1	106,8	107,6	107,8	0,2	4,0
Landesindex	105,0	106,3	106,9	107,5	108,6	1,0	3,5

➔ Fortsetzung von Seite 4

Nachrichtenübermittlung

In der Hauptgruppe *Nachrichtenübermittlung* blieb das Preisniveau gegenüber dem Vormonat praktisch stabil (Veränderung kleiner als minus 0,05%), auch wenn die Preise für Telekomgeräte nachgaben (-1,3%). Innert Jahresfrist sank das Preisniveau im Bereich *Nachrichtenübermittlung* um 4,9 Prozent (Vorjahr: -4,8%).

Freizeit und Kultur

Der Index der Hauptgruppe *Freizeit und Kultur* blieb gegenüber dem Vormonat stabil (Veränderung kleiner als minus 0,05%). Günstiger wurden unter anderem PC-Hardware wie Komplettsysteme und Monitore (-1,4%) sowie Pauschalreisen (-0,1%), teurer hingegen insbesondere Spiel- und Hobbywaren (+1,5%), Pflanzen (Gartenpflegeprodukte: +0,5%) sowie Schreib- und Zeichenmaterial (+1,7%). Die Jahreststeuerung im Bereich *Freizeit und Kultur* betrug 0,2 Prozent (Vorjahr: +0,1%).

Restaurants und Hotels

Das Preisniveau der Hauptgruppe *Restaurants und Hotels* stieg um 0,2 Prozent. Grund dafür waren teurere Mahlzeiten und Getränke in Restaurants und Cafés (je plus 0,3%) sowie höhere Preise für Hotelübernachtungen (+0,7%). Die Jahreststeuerung im Bereich *Restaurants und Hotels* lag bei 1,5 Prozent (Vorjahr: +2,2%).

Sonstige Waren und Dienstleistungen

In der Hauptgruppe *Sonstige Waren und Dienstleistungen* stieg das Preisniveau leicht um 0,1 Prozent. Frauen mussten etwas mehr für den Coiffeur bezahlen (+0,5%). Auch die Tarife für Kinderkrippen schlugen auf (+0,9%). Günstiger hingegen wurden Toilettenartikel wie Haar- und Zahnpflegemittel (-0,4%). Innert Jahresfrist stiegen die Preise im Bereich *Sonstige Waren und Dienstleistungen* um durchschnittlich 0,8 Prozent (Vorjahr: +0,5%).

5

ZÜRCHER STÄDTEINDEX DER MIETPREISE

Der Zürcher Städteindex der Mietpreise ist im Februar 2009 gegenüber dem Vorquartal um 0,2 Prozent gestiegen und hat den Stand von 107,8 Punkten erreicht (Basis Dezember 2005 = 100). Bei 3,2 Prozent der Wohnungen wurden die Mietzinse erhöht, bei 0,4 Prozent wurden sie gesenkt und bei 96,4 Prozent blieben sie unverändert. Innert Jahresfrist erhöhte sich das Mietpreisniveau in den Städten des Kantons Zürich durchschnittlich um 4,0 Prozent.

Zürcher Städteindex der Mietpreise

► Monatswerte verschiedener Basisjahre und Veränderungsraten

T_8

	Index (Punkte)				
	Febr. 2008	Mai 2008	Aug. 2008	Nov. 2008	Febr. 2009
Indexbasis: 100 Punkte im ...					
Dezember 2005	103,7	106,1	106,8	107,6	107,8
Mai 2000	111,7	114,2	115,0	115,8	116,1
Mai 1993	113,1	115,7	116,5	117,3	117,6
Dezember 1982	183,8	188,0	189,3	190,7	191,1
September 1977	236,0	241,4	243,1	244,8	245,4
September 1966	476,9	487,8	491,2	494,7	495,9
August 1939	875,4	895,5	901,8	908,2	910,4
Veränderung (%) gegenüber ...					
Vorquartal	0,5	2,3	0,7	0,7	0,2
Vorseмester	1,5	2,8	3,0	1,4	1,0
Vorjahr	2,3	4,2	4,5	4,3	4,0

Mietzinserhöhungen und -senkungen¹

► nach Eigentümergruppe gegenüber Vorquartal (%), Februar 2008–Februar 2009

T_9

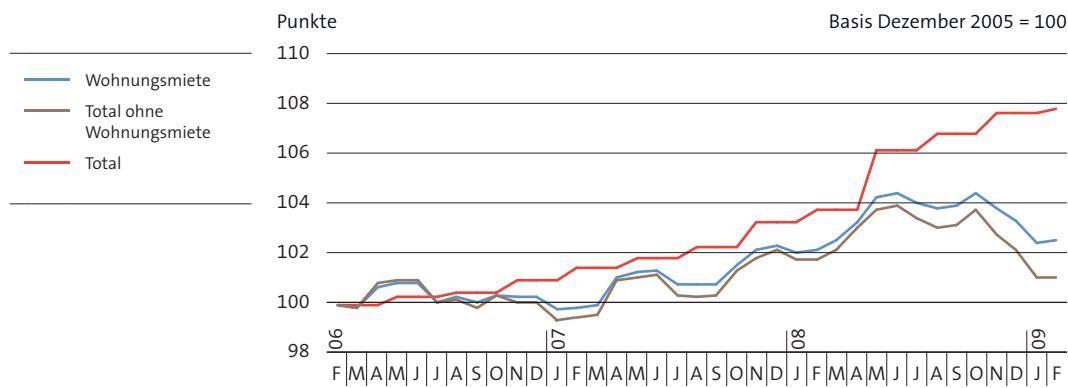
	Mietzins erhöht				Mietzins gesenkt					Mietzins unverändert					
	Febr. 2008	Mai 2008	Aug. 2008	Nov. 2008	Febr. 2009	Febr. 2008	Mai 2008	Aug. 2008	Nov. 2008	Febr. 2009	Febr. 2008	Mai 2008	Aug. 2008	Nov. 2008	Febr. 2009
Alle Wohnungen	7,4	39,2	11,5	10,7	3,2	0,5	0,7	0,9	0,3	0,4	92,1	60,1	87,6	89,1	96,4
Eigentümergruppe															
Baugenossenschaften	10,7	32,4	23,2	19,2	2,2	0,9	0,7	1,1	0,2	0,0	88,4	66,8	75,8	80,6	97,8
Öffentliche Hand ²	6,5	49,8	13,4	7,9	1,9	0,0	1,4	0,0	0,0	0,9	93,5	48,8	86,6	92,1	97,2
Natürliche Personen	4,5	41,2	7,2	9,1	3,3	0,4	0,7	1,1	0,2	0,4	95,1	58,1	91,7	90,7	96,3
Übriger «freier» Markt	10,6	37,4	11,7	9,4	3,7	0,6	0,7	0,8	0,4	0,5	88,8	61,9	87,6	90,3	95,8

1 Es sind nur Wohnungen berücksichtigt, die sowohl im jeweiligen Berichtsquartal als auch im entsprechenden Vorquartal in der Stichprobe enthalten sind.

2 Inklusive Stiftungen zürcherischer Gemeinden.

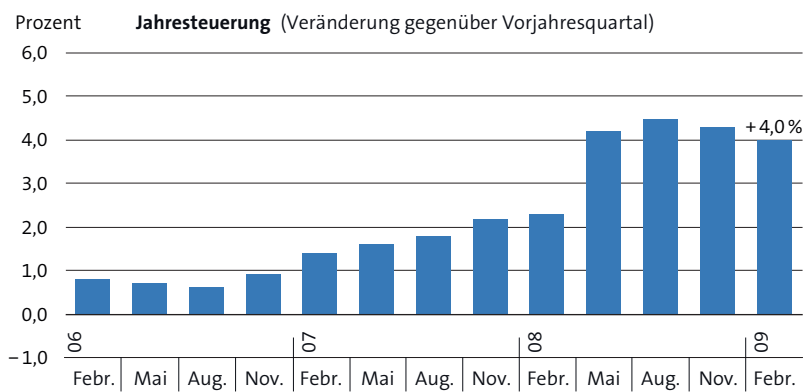
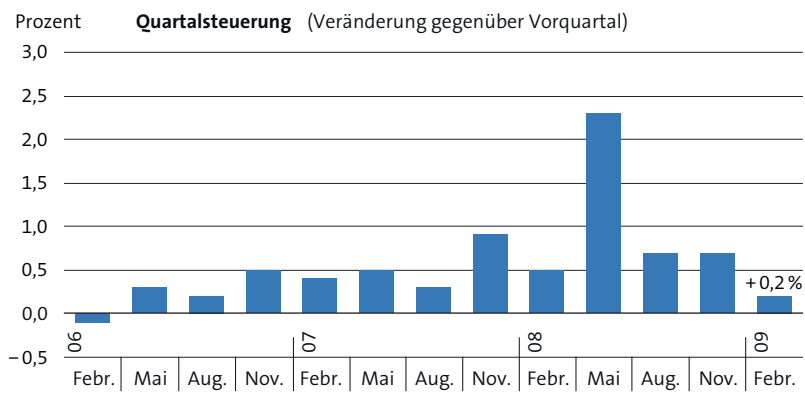
Zürcher Städteindex der Mietpreise
 ► Wohnungsmiete, Februar 2006 – Februar 2009

G_7



Veränderung des Zürcher Städteindex der Mietpreise
 ► Februar 2006 – Februar 2009

G_8



GLOSSAR

Administrierte Preise Preise für Waren und Dienstleistungen, die nicht aus dem freien Spiel der Marktkräfte gebildet, sondern vom Staat beeinflusst werden, wie beispielsweise Spitaltarife, Arzthonorare, Medikamentenpreise, Radio- und Fernsehkonzessionen, Tarife des öffentlichen Verkehrs, Taxi- und Posttarife, Gas- und Elektrizitätstarife.

Beitrag zur Veränderung des Totalindex Diese Kennzahl sagt aus, wie stark die Zu- oder Abnahme einer Indexposition zur Veränderung des Totalindex beiträgt. Sie ist abhängig von der prozentualen Veränderung einer Indexposition gegenüber der vorangegangenen Erhebung und vom Gewicht, die eine Indexposition im Totalindex hat. Je grösser das Gewicht einer Indexposition, umso stärker wirkt sich eine Preisänderung dieser Position auf die Veränderung des Totalindex aus. Die Summe aller Beiträge zur Veränderung des Totalindex ergibt die Veränderung des Totalindex in Prozent.

Kerninflation Für die Berechnung der Kerninflation werden bestimmte Güter, deren Preise oft stark schwanken, aus dem Warenkorb ausgeschlossen. Bei der Kerninflation 1 sind dies Nahrungsmittel, Getränke, Tabak, Saisonprodukte, Energie und Treibstoffe; bei der Kerninflation 2 zusätzlich die Produkte mit administrierten Preisen.

Saisonprodukte Waren und Dienstleistungen, die starken saisonalen Preis- und Konsumschwankungen unterworfen sind, wie frische Früchte, frisches Gemüse, Kartoffeln, Pflanzen und Dienstleistungen der Hotellerie. Die Flugtarife zählen seit der Indexrevision von Dezember 2005 nicht mehr zu den Saisonprodukten.

Veränderungsraten In der vorliegenden Publikation werden für die Indizes des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise drei Veränderungsraten in Prozent ausgewiesen:

- Monatsteuerung (Veränderung gegenüber dem Vormonat)
- Jahresteuering (Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat)
- Teuerung seit Jahresanfang (Veränderungen gegenüber dem Dezember des Vorjahres)

Die Teuerung lässt sich aber für jeden beliebigen Zeitraum als prozentuale Veränderung zweier Indizes berechnen, wobei der Indexwert am Anfang der Periode die gleiche Basis haben muss wie der Indexwert am Ende der Periode:

$$\text{Teuerung (\%)} = \frac{\text{Index neu} - \text{Index alt}}{\text{Index alt}} \times 100$$

Verbrauchstypen

(Anzahl Kilowattstunden pro Jahr)

Gas

Typ II:	20 000
Typ III:	50 000
Typ IV:	100 000
Typ V:	500 000

Elektrizität

Typ I:	1 600	2-Zimmer-Wohnung
Typ II:	2 500	4-Zimmer-Wohnung
Typ III:	4 500	4-Zimmer-Wohnung
Typ IV:	4 500	5-Zimmer-Wohnung
Typ V:	7 500	5-Zimmer-Einfamilienhaus
Typ VI:	25 000	5-Zimmer-Einfamilienhaus
Typ VII:	13 000	5-Zimmer-Einfamilienhaus

Warenkorb und Gewichtung Die Preisentwicklung des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise wird anhand eines Warenkorbs gemessen, der alle wichtigen von den privaten Haushalten konsumierten Waren und beanspruchten Dienstleistungen enthält – insgesamt rund 1000 Positionen. Der Warenkorb ist in zwölf Ausgabenbereiche, so genannte Hauptgruppen, gegliedert. Jede Hauptgruppe ist entsprechend ihrem Anteil an den Haushaltsausgaben gewichtet. Die Gewichtung wird jedes Jahr aktualisiert, und zwar vor allem auf Grund der vom Bundesamt für Statistik jährlich durchgeführten Einkommens- und Verbrauchserhebung (EVE).

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise (ZIK) misst die Preisentwicklung der von den privaten Haushalten gekauften Waren und beanspruchten Dienstleistungen. Erfasst werden die im Inland bezahlten, effektiven Verkaufspreise inklusive Mehrwertsteuer und Gebühren. Aktionspreise und Rabatte werden, sofern alle Konsumentinnen und Konsumenten davon profitieren können, bei der Preiserhebung berücksichtigt. Nicht enthalten sind im ZIK hingegen die so genannten Transferausgaben wie zum Beispiel die Steuern oder die Prämien der Krankenkassengrundversicherung. Der ZIK wird nach der gleichen Methode wie der Landesindex der Konsumentenpreise monatlich berechnet (verketteter Laspeyres-Index). Im Dezember 2005 ist er letztmals revidiert und auf eine neue Basis (= 100 Punkte) gestellt worden.

Zürcher Städteindex der Mietpreise Der vierteljährlich berechnete Zürcher Städteindex der Mietpreise misst die durchschnittliche Entwicklung der Mietzinse für 1- bis 6-Zimmer-Wohnungen in den Städten des Kantons Zürich. Im Budget eines Privathaushalts ist die Wohnungsmiete der grösste Ausgabenposten. Der Mietpreisindex ist deshalb mit einem Gewichtsanteil von knapp 20 Prozent der gewichtigste Teilindex des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise. Die Wohnungsmieten sind im Zürcher Städteindex etwas stärker gewichtet als im Landesindex.

QUELLEN

Statistik Stadt Zürich
 Statistisches Amt des Kantons Zürich
 Bundesamt für Statistik
 Statistische Ämter der Kantone Basel-Stadt und Genf

VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN

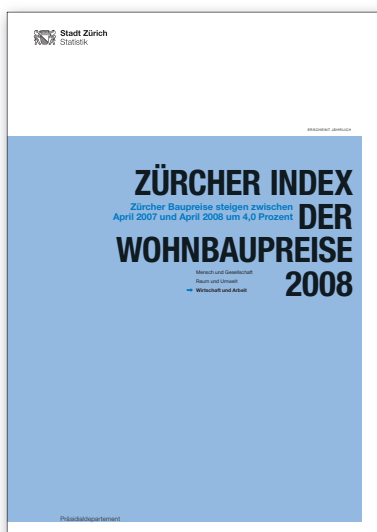
Tabellen

T_1	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Indizes, Veränderungsdaten und Beiträge zur Veränderung, Februar 2009	5
T_2	Die wichtigsten Beiträge zur Veränderung des Totalindex – Februar 2009	6
T_3	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Die einzelnen Indexpositionen, Februar 2009	8
T_4	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Totalindex, Monatswerte verschiedener Basisjahre	13
T_5	Durchschnittspreise ausgewählter Artikel – Februar 2009	14
T_6	Die regionalen Konsumentenpreisindizes und der Landesindex – Basis Dezember 2005 = 100	16
T_7	Die regionalen Mietpreisindizes und der Schweizer Mietpreisindex – Basis Dezember 2005 = 100	16
T_8	Zürcher Städteindex der Mietpreise – Monatswerte verschiedener Basisjahre und Veränderungsdaten	17
T_9	Mietzinserhöhungen und -senkungen – nach Eigentümergruppe gegenüber Vorquartal (%), Februar 2008–Februar 2009	17

Grafiken

G_1	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Februar 2006–Februar 2009	3
G_2	Warenkorb des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Gewichtungen der 12 Hauptgruppen, 2009	4
G_3	Indexverlauf der Waren und Dienstleistungen – Februar 2006–Februar 2009	7
G_4	Indexverlauf der Inland- und Auslandsgüter – Februar 2006–Februar 2009	7
G_5	Indexverlauf der Kerninflation – Februar 2006–Februar 2009	7
G_6	Entwicklung der Zürcher Heizölpreise – Durchschnittspreise in Franken, Februar 2006–Februar 2009	15
G_7	Zürcher Städteindex der Mietpreise – Wohnungsmiete, Februar 2006–Februar 2009	18
G_8	Veränderung des Zürcher Städteindex der Mietpreise – Februar 2006–Februar 2009	18

WEITERE PUBLIKATIONEN ZUM THEMA



Zürcher Index der Wohnbaupreise

Wer wissen will, ob Bauen in Zürich teurer oder günstiger geworden ist, kommt um die von Statistik Stadt Zürich jährlich herausgegebene Publikation «Zürcher Index der Wohnbaupreise» nicht herum. Die Broschüre informiert ausführlich darüber, wie sich die einzelnen Positionen des Zürcher Index der Wohnbaupreise entwickelt haben, und nennt Gründe für die Veränderungen. Verschiedene Diagramme veranschaulichen die Indexentwicklung. Im Weiteren sind die Kostenkennwerte – Kubik- und Quadratmeterpreise für das Gebäude bzw. Quadratmeterpreise für die bearbeitete Umgebungsfläche – festgehalten. Ein kurzer Abriss der Zürcher Bauteuerung seit 1914 rundet die Publikation ab.

28 Seiten

Erscheint jährlich Ende Juni

Artikel-Nr. Einzelverkauf 1 000 503

Artikel-Nr. Abonnement 1 000 502

Preis Einzelverkauf Fr. 40.–

Preis Abonnement Fr. 35.–

ISSN 1662-1123



Zürcher Index der Wohnbaupreise

Baubeschrieb Indexhaus

Mehrfamilienhaus Hohmoos 2, 2a, 2b, 8051 Zürich

Das Zürcher Indexhaus – zurzeit ein Mehrfamilienhaus mit 23 Wohnungen im Hohmoosquartier in Zürich Schwamendingen – ist ein ganz besonderes Haus. Statistik Stadt Zürich lässt sich den Bau dieses Hauses jedes Jahr von rund 150 Baufirmen offerieren und berechnet aufgrund dieser Offerten den Zürcher Index der Wohnbaupreise. In der Publikation sind die wichtigsten Gebäudekennzahlen (Flächen und Volumen) aufgeführt und alle Bauarbeiten gemäss Baukostenplan (BKP) 2001 der Schweizerischen Zentralstelle für Baurationalisierung detailliert beschrieben.

Pläne der verschiedenen Gebäudegeschosse sowie ein Gebäudequer- und ein Gebäudelängsschnitt runden die Publikation ab.

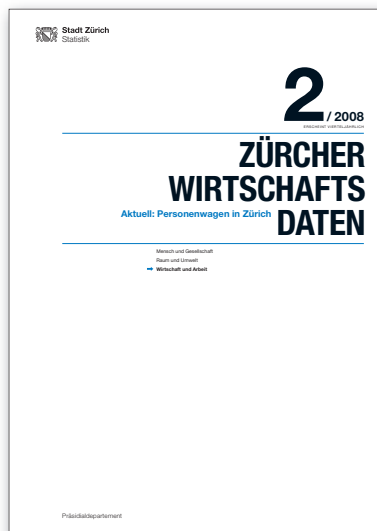
Der Baubeschrieb richtet sich vor allem an Fachleute, die mehr über das Zürcher Indexhaus wissen wollen.

Ausgabe September 2006

20 Seiten

Artikel-Nr. 1 000 481

Fr. 17.–



Zürcher Wirtschaftsdaten

Die vierteljährlich erscheinende Publikation «Zürcher Wirtschaftsdaten» enthält Wirtschaftskennzahlen zur Stadt Zürich. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Monats- und Quartalszahlen sowie ausgewählte Wirtschaftsdaten im Jahresvergleich. In jeder Ausgabe kommentiert ein besonderer Beitrag ein aktuelles Thema.

ca. 20 Seiten

Erscheint vierteljährlich

Artikel-Nr. Einzelverkauf 1 000 505

Artikel-Nr. Jahresabonnement 1 000 504

Preis Einzelverkauf Fr. 15.–

Preis Jahresabonnement Fr. 35.–

ISSN 1662-1069

Die Publikationen können bei Statistik Stadt Zürich bestellt werden. Im Internet sind sie kostenlos verfügbar – mit Ausnahme des Zürcher Index der Wohnbaupreise und des Baubeschriebs des Zürcher Indexhauses (www.stadt-zuerich.ch/statistik).

Zum Thema Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise stehen im Internet zudem, ebenfalls kostenlos, zahlreiche Exceltabellen zur Verfügung (Indizes der verschiedenen Basisjahre, Monats- und Jahresteuern, durchschnittliche Preise für Heizöl, Treibstoffe und verschiedene andere ausgewählte Artikel).

⇒ **An weiteren Informationen interessiert?**
Abonnieren Sie unseren monatlichen Newsletter oder die
SMS-Mitteilungen unter www.stadt-zuerich.ch/statistik